



Allgemeine Verhaltensregeln bei Katastrophen und Großschadensereignissen

Auch wenn Sie nicht unmittelbar betroffen sind, können Sie durch Ihr Verhalten wirkungsvoll zu einer schnelleren Gefahrenabwehr und Schadensbeseitigung beitragen.

- Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst sind auf freie Straßen angewiesen. Bleiben Sie zu Hause oder am Arbeitsplatz. Kinder sofort ins Haus rufen.
- Telefonieren Sie nur in dringenden Fällen im Mobilfunknetz.
- Wählen Sie den Notruf 112 oder 110 nur bei akuter Gefahr. Informationen erhalten Sie über die Medien.
- Behindern Sie die Rettungskräfte nicht als Schaulustige. Helfen Sie mit, wenn dies erforderlich ist.

Wie Sie sich auf besondere Lagen (zum Beispiel Unwetter, Katastrophen, Großschadenslagen etc.) vorbereiten können, erfahren Sie beim Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe.

www.bbk.bund.de

Hier bekommen Sie Informationen zur Schadenslage bei Sirenenalarmen:

Regionale Radioprogramme einschalten

Mobil

- HRO! Warn- und Notfall-App
- Warnapp des BBK NINA
- Warnapp BIWAPP
- Warnapp KATWARN

Herausgeberin: Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Presse- und Informationsstelle
Redaktion: Brandschutz- und Rettungsamt Abteilung Einsatzvorbereitung & Bevölkerungsschutz
Ansprechpartner: Brandschutz- und Rettungsamt Abteilung Einsatzvorbereitung Erich-Schlesinger-Str. 24, 18059 Rostock Telefon 0381 381-3711 Internet: www.rostock.de/sirenen
Gesamtherstellung: PINAX Werbemedien
Fotos: HRO/fotoagentur nordlicht, Feuerwehr Rostock, Hanse- und Universitätsstadt Rostock (01/20 - 1)

Verhalten bei Sirenenalarm

Richtiges Verhalten bei Katastrophen und Großschadenslagen

www.rostock.de/sirenen





Sirenensignale

Dauerton



Dauer: 15 Sekunden
Bedeutung: Probealarm, Keine Gefahr

Heulton



Dauer: 1 Minute
Bedeutung: Alarmierung der Feuerwehr bei Katastrophen

Auf- und abschwelliger Heulton



Dauer: 1 Minute
Bedeutung: Gefahr!, Radio einschalten

Verhaltenshinweise

- Ruhe bewahren
- Informieren Sie Ihren Nachbarn
- Suchen Sie feste Gebäude, Ihre Wohnung auf
- Fenster und Türen schließen
- Medieninformationen beachten (siehe Rückseite)
- Notruf 112 oder 110 nur im Notfall wählen!

Dauerton



Dauer: 1 Minute
Bedeutung: Entwarnung, Gefahr vorüber

Allgemeines

Dieses Faltblatt informiert über die Bedeutung der Sirenensignale und die entsprechenden Verhaltensweisen, die Sie im Gefahrenfall unbedingt beachten sollten. Darüber hinaus sind weitere Hinweise auf wichtige Telefonnummern, lokale Radiosender oder die städtische Website (www.rostock.de) enthalten, über die Sie weitergehende Informationen erhalten können.

Bei Katastrophen und großen Schadensereignissen können Ihre Sicherheit und die Ihres Eigentums gefährdet sein. Das Sirenensignal dient als Weckruf an die Bevölkerung in dem möglicherweise gefährdeten Bereich.

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock betreibt ein flächendeckendes Sirenennetz um Sie vor heraufziehenden oder bereits eingetretenen Gefahren zu warnen. Von der Leitstelle der Berufsfeuerwehr können die Sirenen ausgelöst werden.

Verhalten bei Sirenenalarm

Erkennt der Einsatzleiter der Feuerwehr eine Gefahr für die Bevölkerung, veranlasst er die Warnung mittels Sirenen. Dies kann zum Beispiel bei einem Gefahrstoffaustritt, bei einem Brand oder nach einem Unfall möglich sein. Außerdem könnte auch vor einem plötzlichen Hochwasser der Ostsee/Warnow oder einem Störfall gewarnt werden.

Über die beschriebenen Informationskanäle wird die Feuerwehr anschließend weitere Informationen bereitstellen. Bitte beachten Sie dabei, dass es je nach Informationsmedium einige Zeit dauern kann, bis die Informationen bereit stehen.

Zweimal im Jahr testet die Feuerwehr die Sirenen auf Funktion. Diese Probealarme werden zuvor in den Medien angekündigt und erfolgen stets an einem Samstag, in der Regel um 11 Uhr. Hiermit soll sichergestellt werden, dass die Sirenen im Ernstfall auch funktionieren. Diese Tests dienen somit Ihrer eigenen Sicherheit.

